

02.01.2024: 9. Rauhacht „Das Segnen lernen“



Herzlich willkommen zum heutigen Rauhacht-Impuls.

Mit einem Text von Giannina Wedde möchte ich dich auf unser Thema „Das Segnen lernen“ einstimmen:

*Zu schenken, was wir nicht besitzen,
zu beheimaten, was nie aufhört zu reisen,
zu sehen, was sich nie unverhüllt zeigt,
das ist Segnen.*

*Die Blüte zu rufen inmitten der Wüste,
die Stille zu atmen im tosenden Lärm,
den Engel zu halten, der gehen will,
das ist Segnen.*

*Zu bejahen mit dem Ja der Gottheit,
zu nähren mit der Fülle der Erde,
zu tragen mit der Ruhe des Alls,
das ist Segnen.*

*Ver-rückte sind wir im Segnen,
gelöst aus der Enge dunkler Erwartung,
gestellt in die Weite eines Versprechens,
einer frohen Botschaft, die allen gilt.*

*Wer segnet, legt den Atem Gottes
wie Tau auf zitternde Gräser.*

Thema der 9. Ruhnacht „Das Segnen lernen“

Der Neubeginn wartet jetzt noch darauf, mit den besten Wünschen gesegnet zu werden. Eine Ahnung, was Segen bedeuten kann, hat dir vielleicht der obige Text gegeben: Schutz, Zuversicht, gutes Gelingen und Gedeihen zu wünschen und zu erbitten. So dürfen wir uns heute darin üben, uns selbst, andere Menschen und die Natur in gute Gedanken einzuhüllen.

Außerdem ist der heutige Tag der Namenstag von Caspar, dessen Name „Schatzmeister, der das Gold bringt“ bedeutet. Gold steht symbolisch für die Vollkommenheit der Seele.

Wir können uns heute daran erinnern:

- Wir alle sind Lichtträgerinnen.
- Wen oder was möchte ich segnen?

Impuls:

Entzünde ein Licht für das neue Jahr. Halte einen Moment inne, werde still, und verbinde dich mit dem goldenen Licht in deiner Mitte. Bitte um den Segen für dein Leben und das neue Jahr. Du kannst dir auch konkret jeden Monat des neuen Jahres vorstellen und den Segen in jeden einzelnen Monat senden.

Segen:

Gott segne,

was aufbricht in dir.

Gott segne,

was wachsen will in dir.

Gott segne,

was austreibt aus dir.

Gott segne dein Leben.

Die Ewige schenke uns und der ganzen Schöpfung Frieden. Amen